

Radball Heimspiel-Wochenende in Liestal

Am vergangenen Wochenende fanden in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal mehrere Runden der Radball-Schweizermeisterschaft statt. Sämtliche Mannschaften des VMC Liestal standen dabei im Einsatz.

In der NLB, der zweithöchsten Liga, mussten die beiden Liestaler Teams in der Abstiegsrunde antreten. Liestal 1 mit den Routiniern Andry Accola und Lukas Oberer, die verletzungsbedingt einen Teil der Saison verpasst hatten, sowie das junge Team Liestal 2 mit Simon Müller und Levin Fankhauser, das sich als Zehntplatzierte der Qualifikation nur knapp nicht für die Finalrunde qualifizieren konnte.

Accola/Oberer, eigentlich eine Spitzenmannschaft dieser Liga, gingen als klare Favoriten in die Runde – und wurden dieser Rolle gerecht. Sie gewannen sämtliche Spiele. Gespielt wurde im Turniermodus «jeder gegen jeden» unter den sechs letztplatzierten Teams der Qualifikation.

Spannender machte es das junge Team Müller/Fankhauser. Nach drei Niederlagen zu Beginn war klar, dass nun mindestens ein Sieg nötig war, um nicht als eines der beiden letzten Teams abzustiegen. Dank zwei Siegen in den abschliessenden Partien konnten sie sich jedoch retten. Damit müssen zwei Teams aus Möhlin den Gang in die tiefere Liga antreten.

Ebenfalls eine sehr erfolgreiche Heimrunde absolvierte das U13-Team mit Andrin Furler und Fabian Sutter. Die beiden jungen Baselbieter gewannen alle fünf Spiele und arbeiteten sich in der Tabelle weiter nach vorne.

In der U11 standen Mayla Jullien und Anton Plattner im Einsatz. Sie erzielten einen Sieg und ein Unentschieden. In der 2. Liga, der vierthöchsten Schweizer Liga, traten ebenfalls zwei Liestaler Teams an. Liestal 1 mit Martin Gerber und Leo Moser holte vier Punkte. Liestal 2 mit Elia Geiger und Flavio Fortini konnte nicht antreten. Damit steht fest, dass dieses Team absteigen wird.

04.05.2026